

Schiller-Anecdoten. Die „Zeitgenossen“ von 1829 enthalten „Anecdoten zu Schiller's Leben von einem Studiengenossen desselben“, der sich W. B. M. unterzeichnet hat. In Schiller's Leben von Palleske und von Düntzer finden sich die dort aufgeführten Züge nicht in derselben Art, obgleich Schiller's Lebensweise in der Karlsruhschule sowohl von Palleske als von Düntzer ähnlich geschildert wird. Es möge daher ein Auszug aus der Mittheilung in den „Zeitgenossen“ hier stehen. Fast keine Nacht konnte der Studiengenosse Schiller's, dessen Bett dem seinen am nächsten stand, ruhig schlafen. Oft

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 3. October 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Gross, Hr. Kfm., Berlin. Haniel, Hr. Commerzienrath m. Fr. u. Bed., Ruhrort. Eichwede, Fr., Berlin. Haniel, Hr., Ruhrort. Carp, Hr. Amtsrichter m. Fr., Ruhrort. Krug, Hr. Kfm., Hanau. Gailsheimer, Hr. Kfm., Zürich. Printz, Hr. Kfm., Cöln. Frey, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg. Kröber, Hr. Kfm. m. 3 Töchtern, Nürnberg. L'Enfant, Hr., Cöln. L'Enfant, Fr., Cöln. Schott, Hr. Ingen., Dortmund. Hammacher, Hr. Rent., Cöln. Weinberg, Hr. Kfm., Crefeld. v. Radecke, Excell., Hr. General Lieut. m. Fr. u. Bed., Bromberg.

Allesant: Glaser, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Kowno. Dérivis, Frl., Paris.

Bären: Fretschem, Hr. Stud. chem., Opladen. Burehardt, Hr. Kfm., Hagenau.

Schwarzer Bock: Hammer, Hr. Kfm., Berlin. Seiffert, Hr., Gera. Rosenberg, Hr. Kfm., Chicago. Balthasar, Hr. Kfm., Berlin.

Hotel Dachs: Richardson, Frl., Schottland. Hoffneld, Hr. Rittergutsbes., Salkenwald.

Engel: Hoch, Frl., Dresden. v. Stüskind-Schwendi, Frau Freifrau, Württemberg. Walters, Hr., Paris. Altmann, Hr. Dr. med., Berlin.

Englischer Hof: Gunter, Fr. Rent., London. Mande, Frl., London. Wells, Frl., London.

Einhorn: Büschelrath, Hr. Lehrer, Leidligen. Jakobs, Hr. Kfm., Leidligen. Inn, Hr. Kfm. m. Tochter, Westerberg. Jung, Hr. Pfarrer, Weilburg. Löbenstein, Hr. Kfm., Frankfurt. David, Hr. Kfm., Cöln. Menningen, Hr. Kfm., Mannheim. Hartmann, Fr., Ems. Simon, Hr. Kfm., Weilburg. Brief, Hr. Seminar-Lehrer m. Tochter, Montabaur. Schenk, Frl., Ettersdorf.

Eisenbahn-Hotel: Roth, Hr. Pfarrer, Marburg. Steinan, Fr. Dr. m. Fam., Heilbronn. Cohn, Hr. Kfm. m. Fam., Agerburg. Trache, Hr. Kfm., Bautzen. Koch, Fr., Schwalbach.

Europäischer Hof: Ullman, Hr., London. Süchting, 2 Frl., Berlin.

Grüner Wald: v. Stubenrauch, Hr. Baron. Gutsbes., Johannisberg. Kandel, Hr. Kfm., Frankfurt. Prosperi, Hr. Genf. Meyer, Hr. m. Sohn, Oldenburg. von Verschner, Frau m. Kindern u. Bed., Marburg.

Vier Jahreszeiten: Nussey, Hr. m. Fr., Bradford. Lund, Hr. Consul m. Fr., Hamburg.

Goldenes Kreuz: Keller, Frl., Zweibrücken. Lohmann, Hr., Lennep. Hein, Fr., Aschaffenburg.

Nassauer Hof: Henny, Hr., Holland. Meyer, Hr. m. Fr., Berlin. Bastian, Hr. m. Fr., Bremen. Aschrott, Hr., Cassel. Orloff-Davidoff, Hr. Graf m. Bed., Moskau.

Hotel du Nord: Lottner, Hr. Geh. Reg.-Rath u. Oberbürgermstr. m. Fr., Coblenz. Schweitzer, Hr. Banquier m. Fr., Breslau. Ponnansky, Hr. Fabrikbes., Lodez. von Koschenbahr, Hr. Officier m. Fr., Höxter. Leuthner, Frau m. Tochter, Darmstadt.

Hotel du Parc: de Stolpne, Fr., Russland. d'Algard, Frl., Russland.

Nonnenhof: Lehmann, Hr. Kfm., München. Lang, Hr. Kfm., Ostende. Bellerione, Hr. Kfm., Strassburg. Heuser, Hr. Kfm., Gladenbach. Dilger, Hr. m. Fr., Stuttgart. Caspari, Hr. Kfm., Coblenz. Dombois, Hr. Landrath, Montabaur. Torp, Hr. Kfm., Wald. Kranet, Hr. Kfm., Carlsruhe. Schrey, Hr. Kfm., Crefeld. Weisenbeck, Hr. Kfm., Cöln. v. Berge, Hr. Kfm., Hagen. Ahevy, Hr. m. Fr., London. Moskopf, Hr. Kfm., Gladbach. v. Weyer, Hr. Kfm., Lecherten.

Dr. Pagenstechers Augenklinik: Brockhurst, Fr., Maccofield. Dickens, Frl., England. Kessler, Hr., Diez.

Rhein-Hotel: Schweigert, Hr. Baumeister m. Fr., Basel. Holstein, Hr. Kfm., Hamburg. Weise, Hr. m. Fr., Leipzig. Roetelo-Walcom, Frau, Amsterdam. Haffke, Hr. Dr. med. m. Fr., Zürich. Riebeck, Hr. Dr. m. Bed., Genf. Quirll, Hr. Fabrikbes., Osnabrück. Bolles, Hr. Dr. med. m. Fr., Boston. Sonda, Hr. Kfm., Frankfurt. Müller, Hr. Rent. m. 2 Töchtern u. Bed., Seehausen. Collesous, Hr. Rent. m. Fr., Königstein. Reinecker, Hr. Gutsbes. m. Tocht., Sachsen. Kaufmann, Hr. Director m. Fr., Dresden.

Rose: Querbach, Frau m. Tochter, London. Beni, Hr. m. Fam. u. Bed., Baltimore.

Weisser Schwan: v. d. Ropp, Hr. Officier, Königsberg. Barthels, Hr. Officier, Spandau. Coste, Frau Geh. Commerzienrath, Magdeburg. Bennowitz, Frau Dr., Magdeburg.

Spiegel: Godfrey, Hr., England.

Stern: Bauer, Hr., Wien.

Tannus-Hotel: Schlut, Hr. Reg.-Baumeister, Frankfurt. Achos, Hr. Kfm. m. Fr., Willich. Schneider, Hr. Kfm., Hanau. Thiery, Hr. Kfm., Brüssel. Heinrichshofen, Hr. Amtsrath, Meiningen. Grünbaum, Hr. Kfm., Berlin. Tonger, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Cohn, Hr. Kfm., Lobsens. Rosenhain, Hr. Fabrikbes., Berlin. Ring, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig. Seikmann, Hr. Geh. Staatsrath m. Fam., Oldenburg. Prenzlau, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg. Steinfeld, Fr. Rent., Bonn. Müller, Hr. Rent., Bremen. Werny, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Forst. Haydenreich, Hr., Cöln. Nerdie, Hr. m. Fr., Brighton. Vogel, Hr. Oberbaurath, Frankfurt.

Hotel Victoria: Thöble, Hr. Rent. m. Fr., Frankfurt. Katz, Frau m. 2 Töcht., Frankfurt. Bressler, Fr. Rent. m. 2 Töchter, Berlin. Anheuser, Hr. Hauptmann m. Fr., Gölitz. Killinger, Frl. Institutsvorsteherin m. 6 Damen, Nürnberg. de Stecherbatskoy, Fr. Rent. m. Fam., Petersburg.

Hotel Vogel: Helmeke, Hr. Hauptm. m. Sohn, Metz. Bertram, Hr., Coblenz.

Hotel Weins: Heinrich, Hr., Cassel. Frank, Hr., Wesel.

In Privathäusern: Werner, Frau m. Fam. u. Bed., England. Villa Germania. Babington, Frl., England. Villa Frorath. Body-Cox, Frau, England. Villa Frorath. Melzinska, Frau Gräfin m. Begl. u. Bed., Polen, Villa Rosenhain. Dowding, Hr. Rev. m. 4 Töchtern, England. Pension Internationale. Harriot, Frau m. Tochter, Schottland. Friedrichstr. 4.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

5076

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolate

Table d'hôte 1 Uhr à Couvert 3 Mark.

Diners & Soupers a part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

sprang Schiller, von irgend einer Idee oder einem Interesse ergriffen, auf, um während der Nacht zu dichten oder zu studiren. Der Weg aus seinem Bette ging, wie W. B. M. behauptet, über das des Stubengenossen, und dieser empfing dabei manchen Fusstritt von ihm. Wenn die Tischstunde nahe war, so hatte der Studiengenosse die Aufgabe, Schiller für das Erscheinen bei dem gemeinschaftlichen Essen vorzubereiten. Es wurde dabei streng darauf gehalten, dass Niemand mit ungeordnetem Haupte erschien. Schiller liebte es nicht, sich zu frisiren. „Aber Fritz, wie siehst Du wieder aus?“ sagte daher wohl der Freund, wenn die Essglocke ertönte. „Ich wollte“, rief Schiller dann, „dass der verdammte Zopf zum Henker wäre!“ Gewöhnlich erbarmte sich nun dieser Stubenkamerad und drehte ihm den Zopf. Wahrscheinlich sehr übertrieben behauptet Schiller's Jugendfreund in den „Zeitgenossen“ aber auch, dass Fritz, wenn nun in Reih und Glied zur Tafel marschirt worden sei, oft keinen Schritt und keine Haltung habe bewahren können. Schiller's Gang war wohl überhaupt etwas schwankend. Er brauchte also nicht, wie W. B. M. meint, dann immer schon vor Tische zu viel Wein genossen zu haben, der bei Tafel selbst nur in geringer Quantität gereicht wurde. Auch setzte der Jugendfreund Schiller's selbst hinzu, dass jede Unregelmässigkeit dieser Art stets unbemerkt geblieben sei. Schiller's Studiengenossen, die ihn wegen seines originellen Wesens, wegen seiner grossen Herzensgüte und wegen seiner munteren Schwünke über Alles geliebt hätten, seien eifrig bemüht gewesen, dazu beizutragen, dass für Schiller aus dergleichen Dingen keine Unannehmlichkeiten entstanden wären. Auch habe das schon der Esprit de corps in jeder Abtheilung der Karlschule verboten. Derselbe Corpsgeist habe aber auch verlangt, dass keiner ungestraft eine wirklich ehrlose Handlung beging. Schiller habe in solchen Fällen trotz seines grossen Ansehens darauf verzichtet, den Vorsitz bei den Rechtsentscheidungen zu führen. Wenn aber die Strafe festgesetzt gewesen sei, so habe er mit sichtlichem moralischen Ingrimm, welcher seinem schwachen Arme eine entsetzliche Kraft verliehen habe, das Amt des Büttels verwaltet. Oft aber habe er auch die Strafe für Andere auf sich genommen. Wer denkt dabei nicht an die Geschichte mit dem Federball im „Don Carlos“? Deklamirt habe Schiller mit vielem Feuer, aber das „mimisch-plastische Talent der Deklamation“ habe ihm gefehlt, wie sich das bei den dramatischen Aufführungen in der Karlschule oft genug gezeigt habe. In Shakespeare's „Julius Cäsar“ habe Schiller den Brutus gespielt. Privatim habe er auch Szenen aus seinen eigenen schon damals entstandenen Dramen aufzuführen lassen. Denn auch „Kabale und Liebe“ sei bis auf diese Zeit zurückzuführen. Viele unter den Personen, z. B. der Oberhofmarschall Kalb, seien getreu nach dem Leben gezeichnet.

Eine heitere Gerichtssitzung. Aus einer sächsischen Stadt wird über die folgende heitere Gerichtssitzung berichtet: Als die Sitzung des Schöffengerichts beginnen sollte, fehlte einer der Schöffen. Der Vorsitzende beauftragt den Gerichtsdieners, auf den Corridoren des Gerichtsgebäudes den Namen des fehlenden Schöffen — Kossäthen Müller —

Hôtel Weins, Bahnhofstrasse 7

Während der Wintersaison Pension

Haus geheizt

Table d'hôte 1 Uhr à Couvert 2 Mark.

5363

J. Weins.

Hôtel Rheinstein in Rudesheim

dicht am Rhein, den Landungsbrücken gegenüber, 4 Minuten vom Staatsbahnhofe und 2 Minuten vom Niederwaldbahnhofe gelegen.

Restauration während des ganzen Tages im Garten

Diners von 12—2 Uhr an den Wochentagen von Mark 2 an

Table d'hôte um 1 $\frac{1}{4}$ Uhr à M. 2.50

Weine aus eigenen Weinbergen

5203

Zimmer von M. 1.50 bis M. 3 mit Licht und Bedienung.

laut aufzurufen. Endlich meldet sich der gesuchte Müller, betritt den Gerichtssaal und wird vereidigt, worauf die Sitzung ihren Anfang nimmt. In kurzer Zeit hat der Gerichtshof fünf Strafsachen erledigt; als der Vorsitzende dem Gerichtsdieners den Auftrag erteilt, die sechste Sache gegen den Arbeiter Müller wegen Diebstahls aufzurufen, da erhebt sich der bis jetzt als Schöffe amtierende Müller und wendet sich zu dem Vorsitzenden mit den Worten: „Nun muss ich wohl runtertreten?“ Der Vorsitzende sucht dem Schöffen begreiflich zu machen, dass die Schöffen nur mit der Aburtheilung der Straffälle zu thun haben und dass sie auf ihrem Platz am Richtertisch bleiben müssen. Inzwischen kehrt der Gerichtsdieners mit der Meldung nach dem Saale zurück, dass der Angeklagte Müller nicht erschienen sei; die Zeugen aber behaupteten, Müller wäre schon längst im Gerichtssaale anwesend. Nun erst geht dem Vorsitzenden ein Licht auf. Der als Dieb angeklagte Arbeiter Müller hatte als Kossäth Müller und vereidigter Schöffe in fünf Strafsachen Recht sprechen müssen. Da der als Schöffe einberufene Kossäth Müller nicht erschienen war, so mussten die ferneren Strafsachen aufgehoben werden. Die Erkenntnisse in den fünf Strafsachen, in welchen der falsche Schöffe zu Gericht gesessen, müssen vom Oberlandesgericht aufgehoben und zur nochmaligen Verhandlung an das Schöffengericht zurückgewiesen werden.

Ein Opfer populär-wissenschaftlicher Vorträge. Professor (vortragend): „Es kommt nicht selten vor, dass gewisse Krankheiten im Organismus lauern, von denen wir nicht die geringsten Symptome verspüren.“ — (Nach der Vorlesung.) Mutter: „Warum bist Du so still, Helene?“ — Helene: „Ach, liebe Mama, ich muss gewiss bald sterben, ich habe die Schwindsucht!“ — Mutter: „Welche Idee, Kind! Du hast doch bis jetzt über nichts geklagt.“ — Helene (in Thränen ausbrechend): „Das ist es eben, Mama... ich fühle nicht den geringsten Schmerz!“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
2. Oct. 10 Uhr Abends	755.2	+ 11.2	89 %
3. Oct. 8 „ Morgens	753.4	+ 7.8	92 „
1 „ Mittags	752.5	+ 11.0	94 „

2. Oct. Niedrigste Temperatur + 10.0, höchste + 16.4, mittlere + 11.2.

Allgemeines vom 3. October. Gestern Mittag aufgehellt, heiter, dunstig, still und warm; Abends völlig klar und kalt; gegen Morgen Umschlag der Witterung, bedeckt, feiner Regen, still.

Maier.



Trauben - Cur - Halle

Alte Colonnade, Mittelbau.

Geöffnet von 7—11 Uhr Morgens und von 4—6 Uhr Nachmittags.

Vorräthig: **Meraner** (Edel-Varnatsche) à 60 Pfg. pro Pfd.

Dürkheimer 40

Rheinische (Portugiesen & Burgunder) 40

Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden.

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

Bekanntmachung.

Im Laufe des Monats August 1884 sind im hiesigen **Curhause** folgende **Gegenstände liegen geblieben resp. gefunden** und bis heute nicht reclamirt worden:

5 Taschentücher, 3 Paar Handschuhe, 1 Portemonnaie, 1 Schleier,
1 Brille, 1 Broche, 1 Pince-nez, 1 Vorstecknadel, 1 Stock,
5 Schirme.

Die bezeichneten Gegenstände können von den Eigenthümern gegen Legitimation und Quittung an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 1. October 1884.

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

Ungar-Weine

aus der Kaiserl. Oesterr. Königl. Ungar. Hof-Weinhandlung von

J. Paluggay & Söhne in Pressburg

direct bezogen (Original-Füllung).

Rothe Weine: per Flasche
1876r Vöslauer Mk. 1. 50
1876r Villányer, Eigenbau 1. 60
1876r Ofener Adelsberger 2. —

Ausbruch-Weine: per Flasche
1876r Ruster Ausbruch Mk. 2. —
1876r Tokayer 2. 10
1876r Tokayer Ausbr. (2buttig) 2. 30
1876r Tokayer feinsten Ausbr. 4. 50
1876r Szamardner (herber Tok.) 2. 20

incl. Glas empfiehlt

August Engel, Hoflieferant,

Tannusstrasse 4.

Echt

Professor Dr. Jäger's Normal-Unterzeuge
und Strümpfe für Damen und Herren zu
Originalpreisen

Schiry & Cie.,

Webergasse 1.

4959

Wiesbaden

C. Doetsch

Weingutsbesitzer & Weinhandlung

Grosses reichhaltiges Lager in

Rheinweinen, Bordeaux, Dessert-Weinen,
Moussirenden Rheinweinen, Champagner,
Spirituosen &c. &c.

3 Geisbergstrasse Comptoir Geisbergstrasse 3

5196

nahe der Trinkhalle.

Jacob Zingel Wwe.

Königl. Hoflieferant.

Ecke der grossen und kleinen Burgstrasse No. 2.

Feine **Leder- & Bronze-Waaren**

Cassetten — Taschen — Fächer — Jet-Schmuck

Reise- & Toilette-Artikel.

Papierlager — Lithografie — Druckerei

On parle français.

Monogramm-Prägung

English spoken.

Billigste Preise!

5337

Staatlich concessionirte

Privat-Heilanstalt für Nervenleidende und Gemüthskranke

5364

incl. Geisteskranke

WIESBADEN, Adolphshöhe

für Kranke beiderlei Geschlechts der höheren Stände.

Dr. Kaphengut.

Sprechstunden täglich von 10—11 Uhr und 2—3 Uhr zu Consultationen und zur electrotherapeutischen Behandlung auch nicht in der Anstalt wohnender Nervenleidenden.

Zahnärztliche Klinik

von **Stolley, Hofzahnarzt**

Ihrer Kgl. Hoh. der Frau Herzogin Wwe. Wilhelmine zu Schl.-Holst.-S.-Gl. und
Hofzahnarzt Sr. Hoheit des Herzogs Friedrich zu Schl.-Holst.-S.-Gl. &c.
Assistenzarzt: Herr **Viggo Wigh**, approbirt v. d. med. Facultät in Kopenhagen.

31 Webergasse 31.

4998

Sprechstunden von 9—1 und 2—5 Uhr.

Needleworks & Novelties

E. L. Specht & Cie., Wilhelmstrasse 40,

recommand their large store of novelties at moderate prices
and greatest varieties.

5257

Langgasse 2 **H. KAHN** Langgasse 2

MARCHAND TAILLEUR

5200

Hof-Lieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.

Lager in deutschen, französ. & englischen Stoffen.

Das kunstgewerbliche Atelier von

14 Friedrichstrasse 14 **Gustav Collette** 14 Friedrichstrasse 14

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von **Spiegeln** und **Bilderrahmen** in den
elegantesten bis zu den einfachsten Mustern, sowohl in echter Vergoldung wie auch jeder
Art Bronze-Imitation. — **Renoviren, Neuvergolden und Bronzieren** alter
Gegenstände jeder Art, Rahmen, Möbeln &c. &c.

5316

Sorgfältige Arbeit. — Billigste Preise.

WIESBADEN.

Neue Colonnade 38—39.

G. Accarisi & Neven

Fabrique de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie
de Genre

Etrusque, Romain et Pompeïain.

Wiesbaden: neue Colonnade 38—39. **Florenz:** Via Tornabuoni 1
et Lungarno Corsino 2.

Fabrik von Goldschmiede- und Silberwaaren, Edelsteinfassungen und Mosaiken.
Pompejanische und Etruskische Schmuckwaaren.

4957

Webergasse
No. 29

Carl Ackermann,

Webergasse
No. 29

Schneidermeister,

von Prof. Dr. G. Jäger concessionirtes Geschäft,

verfertigt **Normal- und Sanitäts-Anzüge** aus Tricot- und Kameelhaarstoffen,
sämtlich von Herrn Professor Dr. Jäger geprüft, hält Stoffe auf Lager und gibt die-
selben auch meterweise zu billigsten Preisen ab.

Normalhemden, Hemdhosen, Unterbeinkleider, Nachtkutten, Hosen-
träger, Cravatten werden zu Originalpreisen verkauft.

5111

Gänzlicher Ausverkauf

des feinen

Lederwaaren-Magazins

zu und unter Fabrikpreisen

11 Webergasse 11.

4955

Viele Gegenstände mit Erinnerung an Wiesbaden.

Importirte **Havana- & Manilla-**

5007

sowie

Bremer- & Hamburger.

CIGAREN

empfiehlt in den feinsten Qualitäten bei grösster Auswahl

Wilhelmstrasse 42a
Ecke der Burgstrasse.

J. C. Roth,

Langgasse No. 32
im „Hotel Adler“.

Das Schuhwaaren-Lager von **Joseph Diehmann,**

10 Langgasse 10.

empfiehlt grösste Auswahl in allen Sorten Herren-, Damen- & Kinder-
Stiefeln, Promenade-, Ball- & Morgenschuhe, Badeschuhe & Pantoffeln.

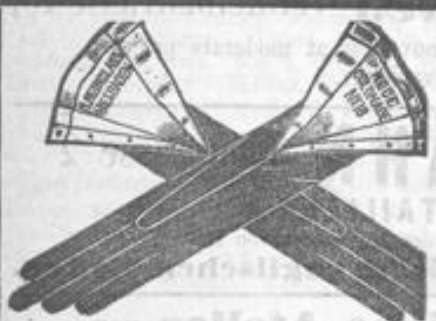
Niederlage der nach System Prof. Dr. G. Jäger gefertigten **Normal-
Stiefel & Schuhe** für Herren- und Damen, allen Fussleidenden
besonders zu empfehlen.

Prompte Bedienung. — Billigste Preise.

5240



Luzern.
Hotel & Pension de l'Europe
Etablissement 1. Ranges mit 150 Zimmern.
In schönster und ruhigster Lage am See.
Besonders geeignet für längeren Aufenthalt.
Billige Pensionspreise.
Bucher-Durrer.



Gants de suède
(dänische Handschuhe)
empfehle von 3-16knöpfig zum
Fabrikpreise.
3 knöpfig von Mark 1. 75 Pf. ab.
R. Reinglass,
Handschuhfabrik,
Mitte der Neuen Colonnade 17, 18, 19.

BADE-MAENTEL
MAGASIN DE BLANC **WHITE GOODS**
ADOLF STEIN
seit April 1884 **WEBERGASSE 14** seit April 1884
früher kl. Burgstr. 6 im „Cöln. Hof“ 5154
WAESCHE-FABRIK.
Fertige Wäsche. Anfertigung nach Maass.
KINDER-KLEIDCHEN

Das Photographische Atelier
von **Mondel & Jacob** (Inhaber **E. Jacob**)
Hofphotographen Ihrer k. k. Hoheit der Kronprinzessin d. D. Reichs
30 Geisbergstrasse 30
empfiehlt sich im Anfertigen von **Portraits** in allen Grössen. **Reproductionen** nach jedem Bilde, sowie Aufnahmen von **Ansichten &c. &c.**
Der Eingang zum Atelier kann sowohl von der Geisbergstrasse 30, als auch vom Dambachthal 11a aus, stattfinden.

Bonneterie W. Thomas Hosiery
11 Webergasse 11
Strumpf- und Tricotwaaren-Fabrik
Specialität: **Tricot-Tailen** für Damen und Kinder
Tricot-Kinderkleider.



H. & R. Schellenberg
6 Webergasse 6 | **45 Zell 45**, gegenüber der Post
Wiesbaden. Frankfurt a. M.
Niederlage der Württ. Metallwaaren-Fabrik Geislingen.
Specialität: Bestens versilberte Bestecke, Tafelgeräthe und Luxusgegenstände aller Art mit weisser Unterlage. Für die Güte sämtlicher versilberter Waaren wird Garantie geleistet.
Grösstes Lager in deutschen, französischen und englischen Schmucksachen in Silber, Gold- und Silberplattir, Nickel, Jet &c. &c. Reichste Auswahl in echten Corallen, böhmisches Granaten in Goldfassung, echten Silber- und mit 18 carat. Goldbelegten Bijouterien (sehr haltbar im Tragen), Römischer und Renaissance-Schmuck, Schmucksachen mit feinsten Schmucksteinen und Pariser Fantasie-Schmuckgegenständen aller Art. Luxus-, Gebrauchs- und Fantasie-Artikel in Coivre poli, Porzellan, Terracotta, Majolika &c. Beste Britannia- und Albidwaaren (Britannia vernickelt.) Schreibzeuge, Wandplatten, altdtsche Krüge, Operngläser, Messer, Crayons &c. 5082

Merkel'sche
Kunst-Ausstellung
Neue Colonnade, Mittelpavillon.
Die Salons sind täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends. Entrée 50 Pf.

An- und Verkauf
von
Antiquitäten und Gemälden
in grosser Auswahl
Schützenhofstrasse 1.
Bestellungen werden auch **Kirchgasse 34** entgegen genommen.
4867 **F. A. Gerhardt.**

Antiquitäten
und **Kunstgegenstände** werden zu den höchsten Preisen angekauft.
N. Hess, alte Colonnade 44,
Hoflieferant S. M. d. Kaisers und S. K. H. 4977
des Landgrafen von Hessen.

English hats
Lincoln Bennet, Christy's,
Townend, Jay &c.
Rosenthal & David
Gentlemen's Outfitting-shop
5378 **31 Langgasse 31.**

Conditorei, Kunst- und Natureis-Handlung
5043
von **H. WENZ**,
4 Spiegelgasse 4,
nahe dem Theater und Curhaus.
Täglich Gefrorenes, Kaffee, Chocolate,
erfrischende Getränke, feine Bäckereien
Comfortable möblirte Wohnungen.

Lambert & Butler's
SMOKING TOBACCOS
A. F. Knefel,
Langgasse 45.
4938

Louis Hack
kleine Burgstrasse 6 im Cölnischen Hof
Grosses Puppen-Lager
sowie sämtliche In- u. ausländische
Spielwaaren. 5001

Dr. Ritterfeld,
pract. Arzt &c. zu Wiesbaden,
Kirchgasse 23, 1 Treppe hoch.
Sprechstunden von 10-1 Uhr Mittags.
Besonders für **Nerven-, Unterleibs- und Blasenleiden; Krankheiten der Haut, des Blutes und der Sexual-Organen** etc.
In den geeigneten Fällen die rationelle Anwendung der **Massage und Electrotherapie.** 4958

Dr. R. Walther,
American Dentist.
Wilhelmstrasse 18. 4975

Orthopädische Anstalt,
Institut für
Heilgymnastik und Massage.
Taunusstr. 6. — Sprechst. von 2-3 Uhr.
Dirig. Specialarzt: **Dr. Staffel.**

Pension Freund,
Taunusstrasse 26. 5366

Miss Wagner,
Villa Friedberg, Neuberg 7, Wiesbaden,
receives a limited number of young Ladies for Private Education.
Prospectus on application. Highest references to parents of former pupils. 5383
Eine elegante
möblirte Wohnung
in **Frankfurt a. M.**, Sternstrasse 30,
von 5 resp. 7 Zimmern mit Badezimmer u. allem Zubehör wegen Abwesenheit der Herrschaft von Anfang October bis Mai n. Js. preiswerth zu vermieten. 5370

Badhaus & Hôtel
zu den
Weissen Lilien
4972 Wiesbaden
8 Häfnergasse 8,
in der Nähe des Curhauses und des Theaters.
Eigenthümer: **F. Doerr.**
Aufmerksame Bedienung u. billige Preise

Wiesbaden.
Hotel & Badhaus zum Pariser Hof
4976 9 Spiegelgasse 9.
Neu und comfortable eingerichtet, in nächster Nähe des Kochbrunnens, Theaters und Curhauses, mit einer der stärksten eigenen Quellen, empfiehlt sich besonders durch billige Preise und aufmerksame Bedienung. Pension das ganze Jahr. **F. Schiffer.**

Pension Internationale
Mainzerstr. 8.

Neu und comfortabel eingerichtete
Familien-Pension
Villa „Carola“,
5070 4 Wilhelmsplatz 4.

Fremden-Pension
Villa Monbijou
gleich am Curhaus, Parkstr. 7.
Elegant möblirte Zimmer mit
5074 **und ohne Pension.**

Villa Panorama
verlängerte Parkstrasse
zwischen Curhaus und Diätenmühle.
Ausgezeichnet durch Aussicht und frische Luft. Möblirte Etagen und Zimmer mit und ohne Pension. Norddeutsche Küche. 5033

9 Taunusstrasse 9
2 Treppen
Familienwohnung u. einzelne Zimmer mit oder ohne Pension
Family-Pension
4809 Frau Haussmann.

A North German Lady having been 6 years in England wishes to reside during winter in Wiesbaden as Governess or Companion. Adr.: **W. H.** an die Expedition dieses Blattes. 5386

Leçons d'allemand par un cand. phil. Ecire **W. C.** Badeblatt. 5368

Miss Jenny Rochlitz
teacher in flower-painting, formerly a pupil of Miss **M. Ludloff-Berlin.**
Study: **Albrechtstr. 33 part.**
Studies from nature, Majolikapainting etc.

Zither.
Mr. v. Goutta gives instruction in playing the Zither. 4997
Terms moderate.
Apply: 24 III., Taunusstrasse.

Königl. Schloss.
Die Wohn- und Festräume Sr. Majestät des Kaisers und Königs im hiesigen Königl. Schlosse können täglich vom Publikum, nach Meldung beim Schlosscastellan, von 9 bis 12 und von 2 bis 6 Uhr besichtigt werden.

Königliche Schauspiele.
Samstag, 4. October 1884.
181. Vorstellung.

Doctor Robin.
Lustspiel in 1 Acte nach dem Französischen des Premarey von W. Friedrich.
Ein Berliner in Wien.
Posse mit Gesang in 1 Act von D. Kalisch. Musik von A. Courady.

Herrn Kaudel's Gärtenpredigten.
Lustspiel in 1 Aufzuge von G. von Moser.